

Plattform hallerNet (https://hallernet.org)

Publikationen
34'544+

Institutionen
886+

Versammlungen
Druckschriften
Rezensionen
Manuskripte
Pflanzen
Preisfragen

Demnachst

Münchhausen to Haller, 28 February 1769
The Albrecht von Haller-Gerlach Adolph von Münchhausen Correspondence

ID 06029 | Datenbank | TEI-XML

Text | Text + Faksimile | Faksimile

Start > The Albrecht von Haller-Gerlach Adolph von Münchhausen Correspondence > Inhaltsverzeichnis > ID06029

OPTIONEN | ÜBERSETZUNG

Hochwohlgebohrner, hochzuehrender Herr,

Ew. Hochwohlgeb. geehrtestes Schreiben vom 16^{ten} dieses habe ich richtig erhalten.

So sehr ich auch Ew. Hochwohlgeb. baldige Ankunfft zu Göttingen wünsche, und soviel Vortheil ich der Universität davon verspreche: So wünsche ich dennoch zu gleicher Zeit eben so aufrichtig, daß Dieselben daselbst nicht anders als vergnügt und zufrieden seyn mögen. Ich hoffe, daß der Ausgang der jetzo über Ew. Hochwohlgeb. Entlaßung vorsehenden Berathschlagungen allemahl zu Dero Beruhigung, mithin dergestalt aufgeschlagen werde, daß, wenn Sie kommen, Ihnen alsdenn Göttingen um so angenehmer sey.

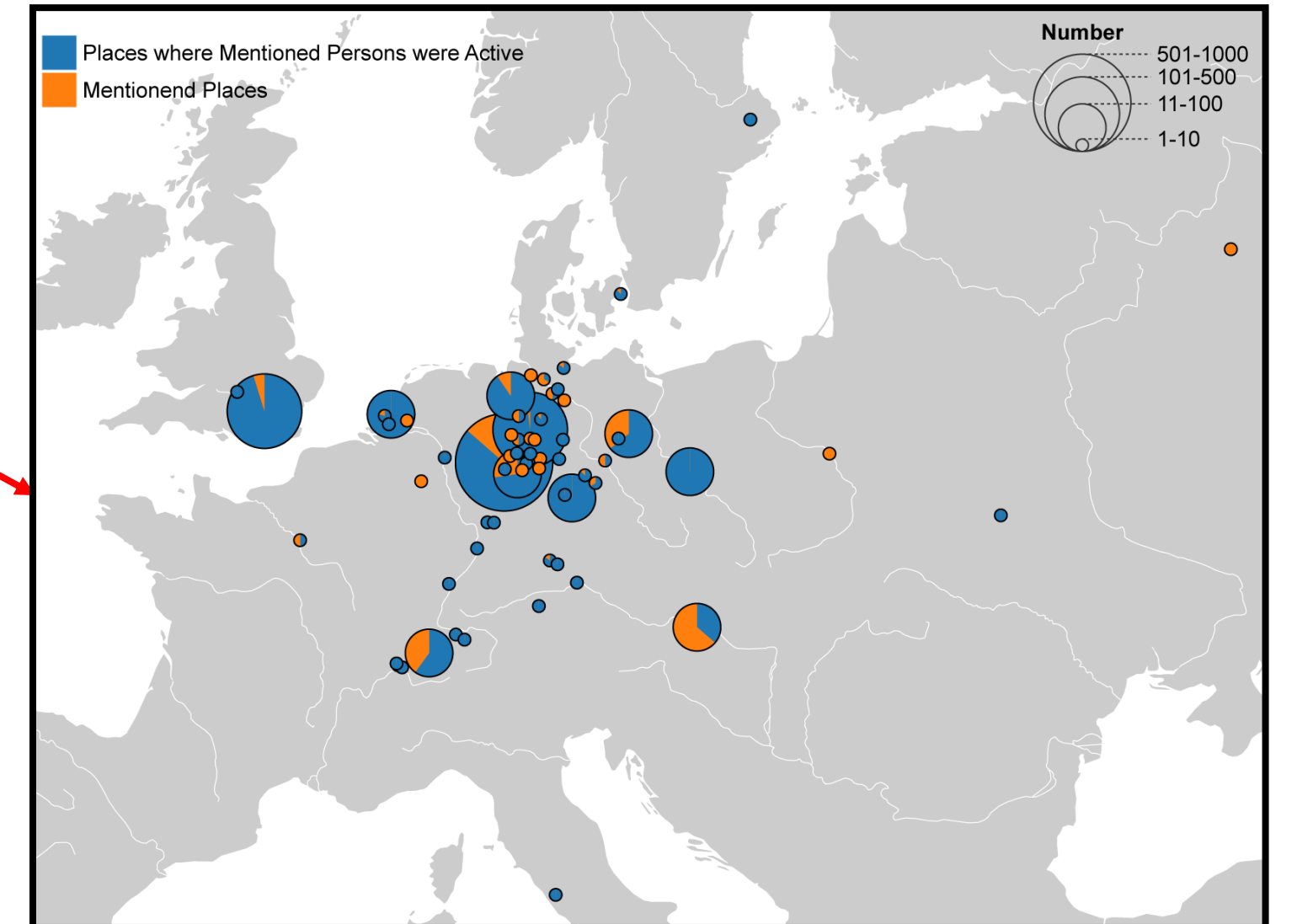
Seine Königl^{te} Maj^{estät} werden vermuthlich diesen Aufschub um so weniger in Ungnaden vermercken, als die bis zum 19^{ten} künftigen Monats gesetzte Zeit bald abläuft. Das einzige worum ich zu bitten habe, bestehet darin, daß Ew. Hochwohlgeb. davor sorgen, daß alsdenn die Sache auf eine oder die andere Art völlig entschieden, und nicht etwa die zu faßende Entschleüßung auf ungewisse

Orte
3'433+

Personen
25'483+

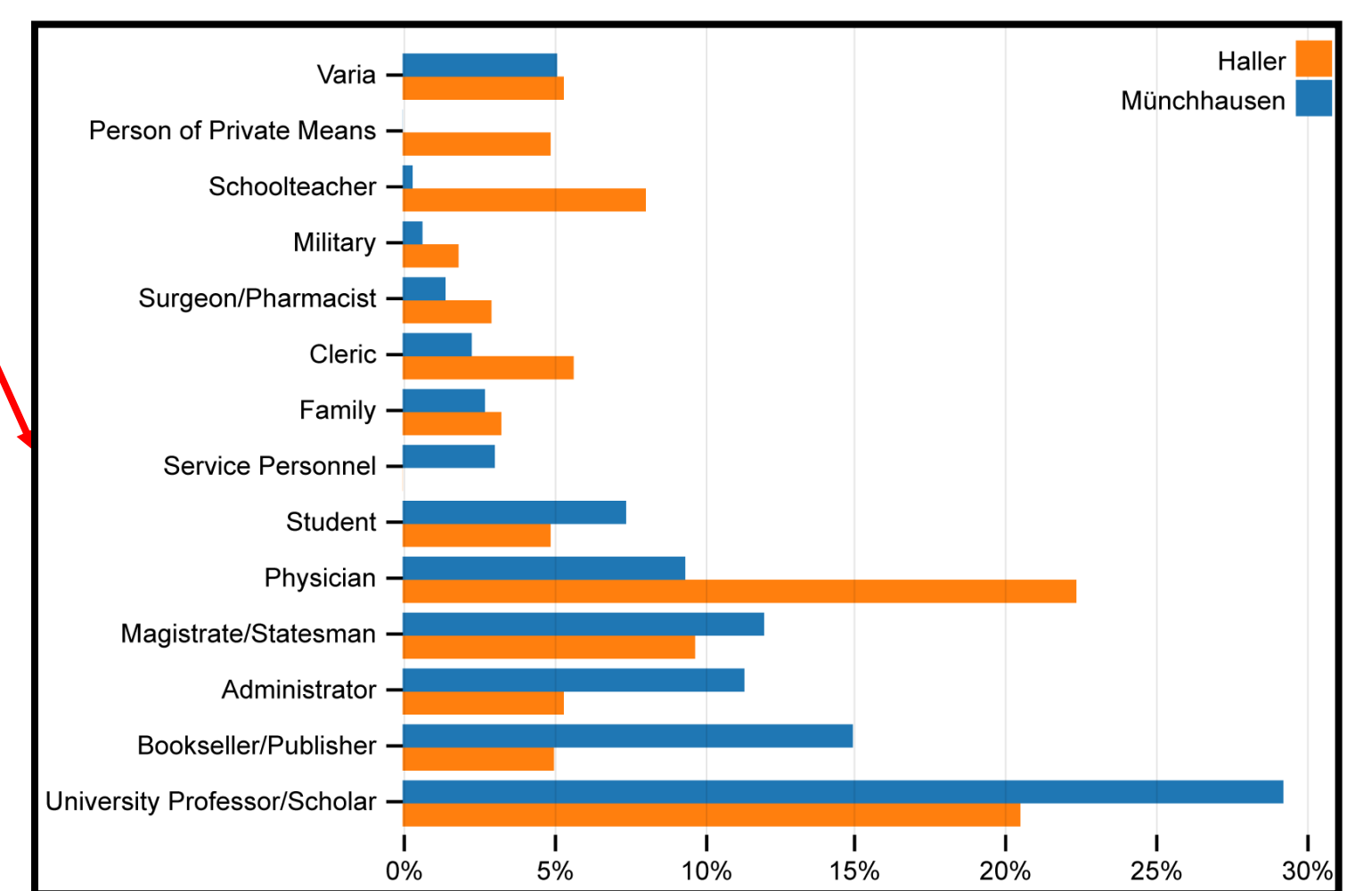
Briefe
17'609+

Auswertungen



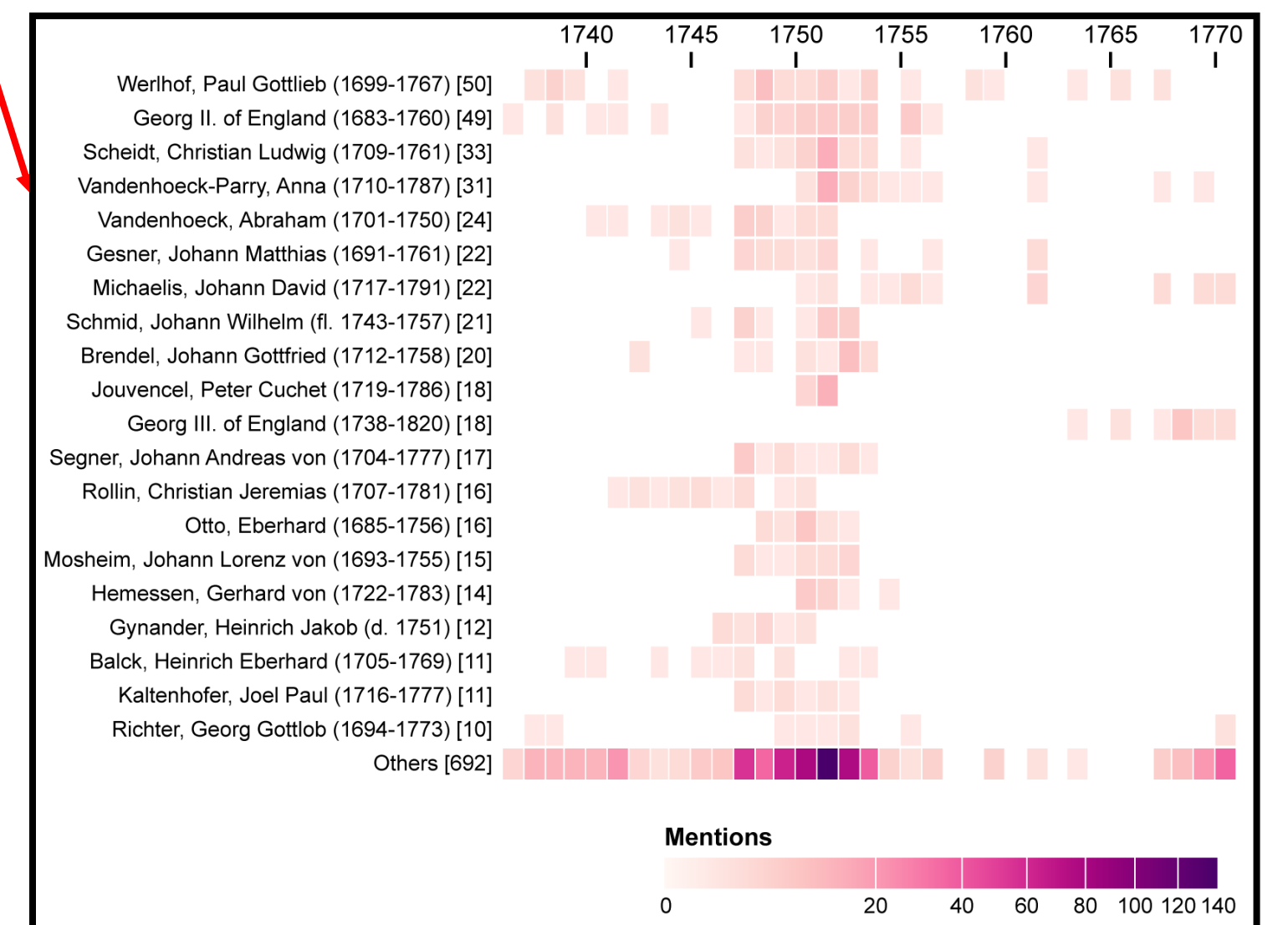
Orte in der Haller-Münchhausen Korrespondenz (insgesamt 65 Gemeinden):

Orange: direkte Erwähnungen: 167 Nennungen (Ort pro Brief nur einmal gezählt)
Blau: Wirkungsorte der Personen zum Zeitpunkt ihrer Erwähnung im Brief: 1085 Personennennungen (Ort pro Brief nur einmal gezählt).



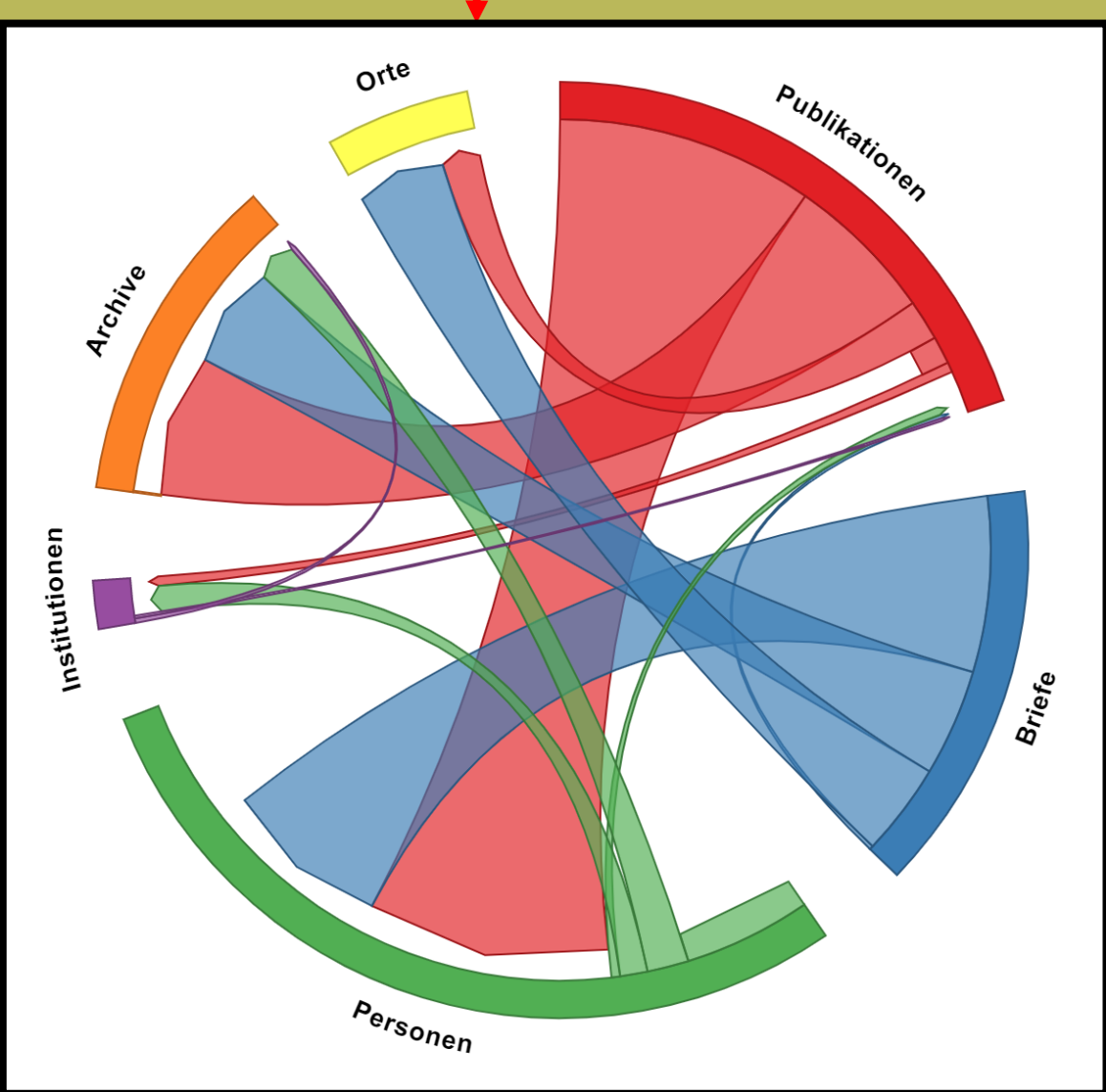
Soziale Position im Vergleich:

Orange: Erwähnte Person in der Haller-Münchhausen-Korrespondenz 1736-1770 (N=1122) (Person pro Brief nur einmal gezählt)
Blau: Hallers Korrespondenten 1724-1777 (N=1278)

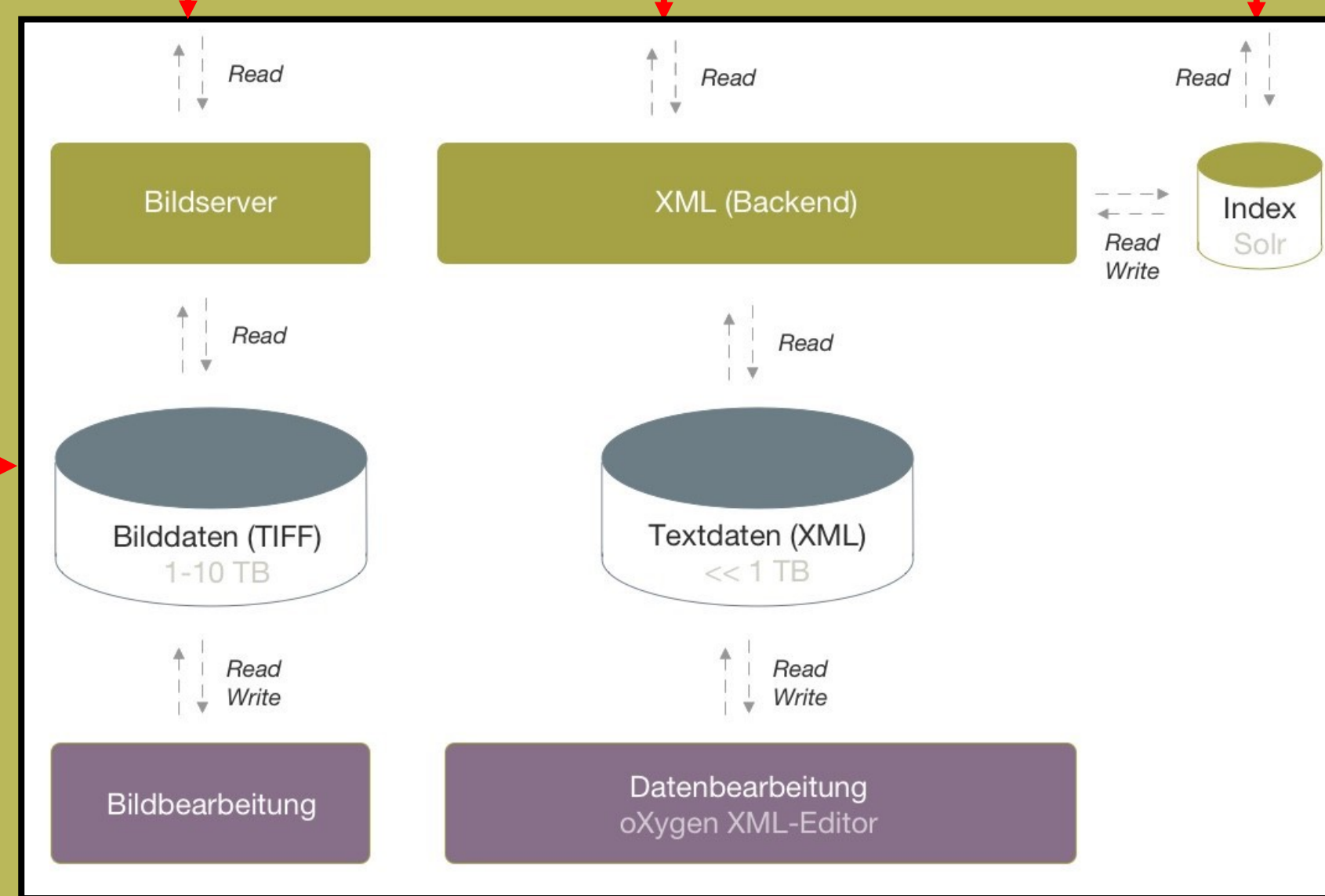


Die zwanzig am häufigsten erwähnten Personen in der Haller-Münchhausen-Korrespondenz nach Jahren (1736-1770)

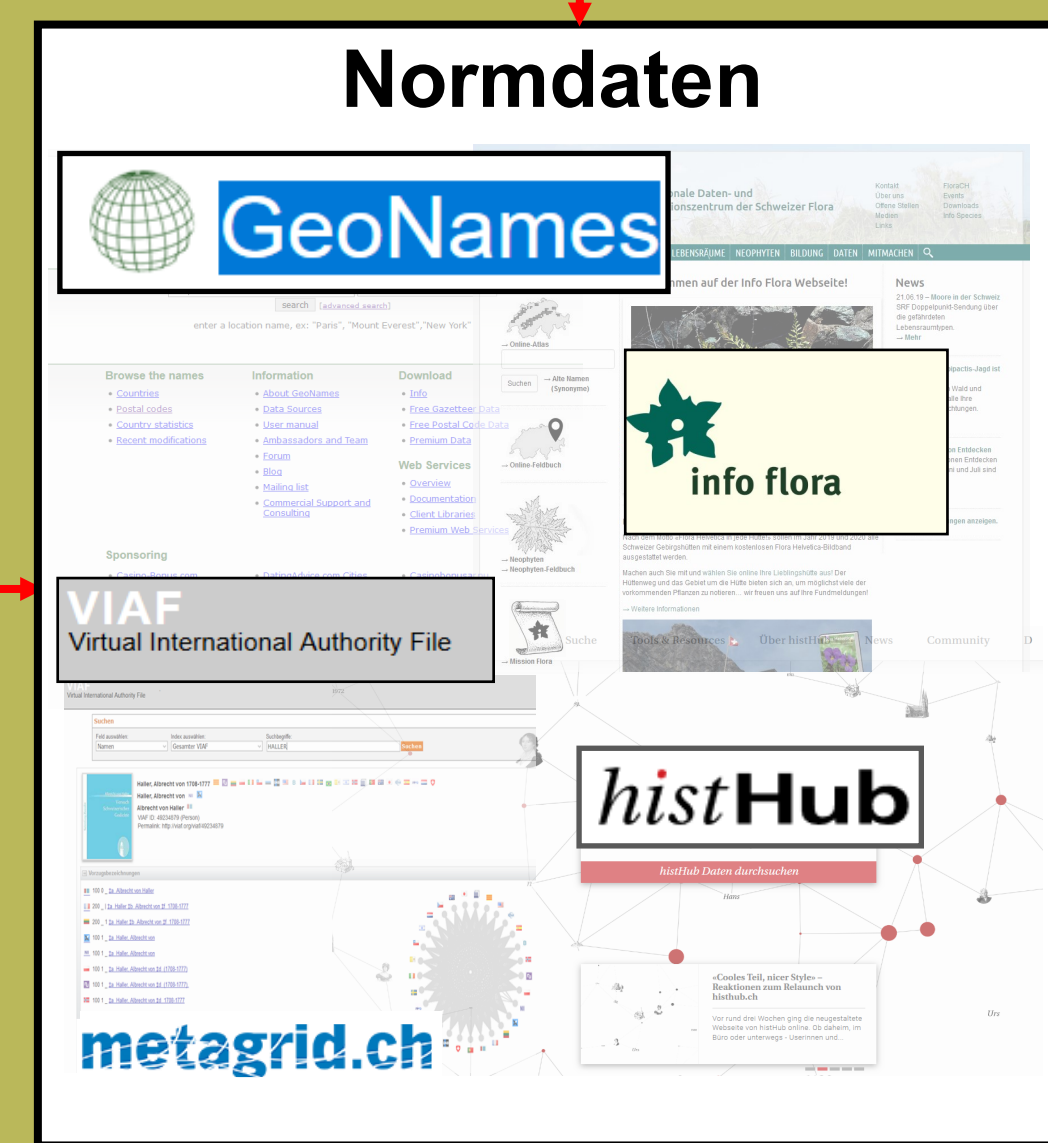
Insgesamt 712 Personen in 1122 Nennungen (pro Person und Brief nur einmal gezählt)



Hoher Vernetzungsgrad der Daten



Technischer Aufbau der Plattform



Verknüpfung mit Normdaten

Sammlungen

Johann Jakob Scheuchzer

 Johann Jakob Scheuchzer (1672-1733) war ein Universalgelehrter von europäischem Rang. Seine Forschungsinteressen reichten von der Naturgeschichte bis zur Geschichte, von der Medizin und Botanik bis zur Geologie. Die Sammlung „Scheuchzer“ präsentiert unterschiedliche Praktiken der Naturforschung in der Zeit zwischen Barock und Aufklärung.

Oekonomische Gesellschaft Bern

 Die Oekonomische Gesellschaft Bern wurde 1749 gegründet und zeitweilig von Haller präsiert. Von Anfang an verknüpfte sie ein auf die praktische Nützlichkeit fokussiertes Wissenschafts- und Naturverständnis mit Reformanliegen in Ökonomie, Gesellschaft und Politik. Sie erweist sich damit als Teil der ökonomischen Aufklärung, die seit der Mitte des 18. Jahrhunderts grosse Teile Europas zu erfassen begann.

Albrecht von Haller

 Mittelpunkt und Namensgeber der Plattform ist der Schweizer Universalgelehrte, Arzt, Dichter und Magister Albrecht von Haller (1708-1777). Mit seinem reichen Leben und Wirken, dem vielfältigen Œuvre und dem grossen handschriftlichen Nachlass bietet sich Haller als idealer Ausgangspunkt an, um die Vielschichtigkeit des Jahrhunderts der Aufklärung zu verstehen und zu erforschen.

Naturforschende Gesellschaft Zürich

 Die Naturforschende Gesellschaft wurde 1746 von Johannes Gessner und weiteren Zürcher Bürgern gegründet. Als Vorbilder fungierten die angesehenen Wissenschaftsgesellschaften, die seit dem 17. Jahrhundert in Europa entstanden waren. Mit mehreren hundert Mitgliedern war sie die grösste und bedeutsamste Wissenschaftssozietät der alten Eidgenossenschaft.

Johannes Gessner

 Die naturkundlichen Praktiken der Aufklärung werden in den Aktivitäten des Zürcher Naturforschers Johannes Gessner (1709-1790) auf anschauliche Weise sichtbar. Er korrespondierte europaweit mit Gleichgesinnten über ökonomische, naturwissenschaftliche und medizinische Themen. Mit Albrecht von Haller verband ihn eine jahrzehntelange Freundschaft und ein intensiver wissenschaftlicher Austausch.

Online-Edition der Rezensionen und Briefe Albrecht von Hallers

Expertise und Kommunikation in der entstehenden Scientific community: Ein SNF-Projekt (2018-2023) der Albrecht von Haller-Stiftung der Burgergemeinde Bern, der Universität Bern (Historisches Institut, Institut für Medizingeschichte, Institut für Germanistik) und der Burgerbibliothek Bern.

Christophe v. Werdt (Gesuchsteller)
André Holenstein (Gesuchsteller)
Hubert Steinke (Gesuchsteller)
Oliver Lubrich (Gesuchsteller)
Claudia Engler (Gesuchstellerin)

Martin Stuber (operative Leitung)
Bernhard Metz (operative Leitung)
Therese Dudan (Sekretariat)
Barbara Järmann (Sekretariat)
David Aeby
Moritz Ahrens

Peter Dängeli
Charafeddine Essahbi
Christian Forney
Raphael Germann
Janik Hug
Daniela Kohler
Judith Neuenschwander
Heinz Rohner
Laure Spaltenstein
Remo Stämpfli

Die Plattform hallerNet

Die Editions- und Forschungsplattform hallerNet wurde im Auftrag der Albrecht von Haller-Stiftung entwickelt als Kooperationsprojekt haller online (2016-2019) in enger Zusammenarbeit zwischen der Universität Bern und dem Cologne Center for eHumanities CCEH.

Berner Werkstatt
Martin Stuber (Projektleitung)
Therese Dudan (Sekretariat)
Christian Forney
Raphael Germann
Janik Hug
Luc Lienhard
Judith Neuenschwander
Heinz Rohner
Remo Stämpfli

Kölnener Werkstatt
Peter Dängeli (Projektleitung)
Patrick Sahle (Projektleitung)
Jan Bigalke
Arjan Dhupia
Franz Fischer
Nils Geissler
Andreas Mertgens
Antonio Rojas Castro
Bernhard Strecker
Sebastian Zimmer

Ausgangskonzept/Beratung
Ute Recker-Hamm (Trier)

Digitalisierung
Martina Gödel (textloop, Hamburg)

Sammlung Albrecht von Haller

Zentrale Datengrundlagen wurden erarbeitet im vom SNF finanzierten Forschungsprojekt: „Albrecht von Haller und die Gelehrtenrepublik des 18. Jahrhunderts (1991-2003)“.

Urs Boschung (Leitung, Institut für Medizingeschichte der Universität Bern)
Otto Sonntag (New York, Gasteditor)

Sammlung Oekonomische Gesellschaft Bern

Die im SNF-Projekt «Nützliche Wissenschaft, Naturaneignung und Politik. Die Oekonomische Gesellschaft Bern im europäischen Kontext (1750-1850)» (2004-2011) erarbeitete Datenbank bildet die Basis für die Sammlung Oekonomische Gesellschaft Bern.

André Holenstein (Leitung, Historisches Institut der Universität Bern)
Christian Pfister (Leitung, Historisches Institut der Universität Bern)

Weitere Sammlungen

Aus dem Kontext des SNF-Projekts „Kulturen der Naturforschungen“ stammen weitere drei Sammlungen:

- Naturforschende Gesellschaft Zürich
- Johann Jakob Scheuchzer
- Johannes Gessner

Simona Boscani Leoni (Leitung, Gasteditorin)
Sarah Baumgartner
Meike Knittel

hallerNet - Trägerschaft

Albrecht von Haller-Stiftung der Burgergemeinde Bern, Datenbanksausschuss

Christophe v. Werdt (Präsident der Albrecht von Haller-Stiftung)
André Holenstein (Historisches Institut der Universität Bern)
Hubert Steinke (Institut für Medizingeschichte der Universität Bern)
Oliver Lubrich (Institut für Germanistik)
Claudia Engler (Burgerbibliothek Bern)